



Warme Mahlzeit erhöht Lust am Lernen

Fachin & Friedrich will Geschwister-Scholl-Hauptschule langfristig unterstützen

Von Jürgen Köster

Brakel (WB). Mitstreiter gesucht: Damit alle Schüler eine warme Mittagsmahlzeit zu sich nehmen können, engagiert sich das Unternehmen Fachin & Friedrich langfristig finanziell an der Geschwister-Scholl-Hauptschule in Brakel.

»Seitdem im Rahmen der Ganztagschule fünf Mal pro Woche ein ausgewogenes warmes Mittagessen angeboten wird, stellen wir leider öfter fest, dass immer mehr Kinder aus Familien, die nicht Hartz-IV-Empfänger sind, zum Kreis der besonders Bedürftigen gehören. Für diese Kinder gibt es von der öffentlichen Hand jedoch keinerlei finanzielle Unterstützung«, erklärte gestern Schulleiter Hans-Hermann Fenske. Der Lebensmittelservice rechnet ein Mittagessen zurzeit mit 2,70 Euro ab. Hartz-IV-Familien bekämen einen Zuschuss in Höhe von 1,50 Euro (0,50 Euro von der Stadt, 1 Euro vom Land).

Es gebe jedoch auch immer mehr andere Familien, in denen Kinder auf einen Zuschuss zum Mittagessen angewiesen wären. Diesen will Christian Fachin nun helfen. Er hat früher selbst die Brakeler Hauptschule besucht und ist ihr heute noch sehr verbunden. »Um mich schulisch zu verbessern, habe ich als Kind am Nachmittag an der Brede zusätzlichen Unterricht bekommen – und eben auch ein warmes Mittagessen. Daher weiß ich sehr wohl, wie gut das tut«, blickt der erfolgreiche Brakeler Unternehmer auf diese lange zurückliegende Zeit. Er möchte mit seinem Engagement auch die Chancen der Kinder auf eine gute Ausbildung in der Schule verbessern. »Mit knurrendem Magen lernt es sich nun einmal nicht so



»Wer mittags eine warme Mahlzeit bekommt, hat mehr Lust am Lernen«, sind Christian Fachin (links) und Hans-Hermann Fenske überzeugt. Er freut

sich, dass der Unternehmer dieses langfristige Engagement ermöglicht.

bedürftigen Schülern mit seinem Foto: Jürgen Köster

gut«, sagte der Brakeler, der es zunächst zum Diplom-Krankenpfleger und dann zum selbstständigen Kaufmann gebracht hat.

Ohne einen guten Hauptschulabschluss hätten die Kinder heute keine Chance auf dem Arbeitsmarkt. Statt für sein Unternehmen auf Imagewerbung zu setzen, unterstütze er nun die Kinder. Fachin: »Davon hat auch die Stadt letztendlich einen Mehrwert. Die

Kinder, die jetzt die Schule besuchen, sind schließlich unsere Zukunft. Haben sie eine vernünftige Ausbildung, stehen die Chancen gut, dass sie ihren Weg gehen, ohne später einmal die öffentlichen Kassen zu belasten«, ist sich der Unternehmer sicher. Schulleiter Fenske ist ihm dafür ausgesprochen dankbar und hofft, dass Fachins Verhalten noch einige weitere Brakeler motiviert, es ihm

gleich zu tun. Die Geschwister-Scholl-Schule besuchen zurzeit 240 Schüler in den Jahrgängen 5 bis 7 im Ganztagsbetrieb – je etwa 80 pro Jahrgang.

Etwa 15 Prozent der Schülerinnen und Schüler, so schätzt Fenske, seien von Haus aus benachteiligt. Damit seien dies etwa drei bis fünf Kinder pro Klasse. Für etwa 35 bis 40 Kinder, die ohne eigenes Verschulden nicht am Mittagessen

teilnehmen könnten, müsste dies durch Spenden ermöglicht werden.

Fachin will seine Unterstützung so lange aufrecht erhalten, wie es ihm möglich ist. Schulsekretärin Eva Müller hat die Aufgabe übernommen, die Mittel zu verwalten. Die betroffenen Eltern beziehungsweise Kinder sollen die Unterstützung so unbürokratisch wie möglich bekommen.

Kinder erlernen das Trommeln

Bad Driburg (WB). Das Familien- und Frauenzentrum Brakel bietet für Kinder ab neun Jahren am Samstag, 7. Februar, einen Trommelworkshop an. Getrommelt wird – mit oder ohne Eltern – in der Zeit von 16.15 bis 17.45 Uhr. An diesem Nachmittag soll auf spielerische Art das musikalische Empfinden der Kinder gefördert werden. Sie lernen gemeinsam Töne, Musik und Bewegung zu erfahren. »Und dass das Miteinander eine wichtige Voraussetzung für ein gemeinsames Musizieren ist und jeder einzelne wichtig, aber ein Teil der Gemeinschaft sein muss, wird ebenfalls vermittelt«, erklärt der Erzieher und Musiker Rainer Galota. Er leitet den Kursus.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Marita Junge unter ☎ 0 52 72 / 35 66 10.

DAS PROGRAMM IN DEN KINOS

Bad Driburg: 16, 19 und 21 Uhr »Twilight«, 16, 19 und 21 Uhr »Operation Walküre«.

Brakel: 17 Uhr »Bedtime Stories«, 19 Uhr »Tintenherz«, 21 Uhr »Anderthalb Ritter«.

Höxter. Deutsches Haus: 17.10 und 19.55 Uhr »Operation Walküre«, 17.20 und 20.05 Uhr »Twilight«.

Borgentreich. Central-Kino: 16.30 und 20 Uhr »Twilight«, 16.30, 20 und 22.15 Uhr »Operation Walküre«, 16 und 20 Uhr »Sieben Leben«

Kino-Trailer unter: www.westfalen-blatt.de

NOTDIENSTE

Ärztlicher Notdienst Brakel: ☎ 05272/19292.

Ärztlicher Notdienst Bad Driburg: ☎ 1 92 92.

Apotheken-Notdienst:

24-Stunden Dienst für Brakel und Bad Driburg: Neue Apotheke, Bad Driburg, ☎ 2646.

Teildienst von 8.30 bis 19 Uhr: Annen-Apotheke in Brakel, ☎ 5245.

Wissenschaftlich fundierter Unterricht ist ein Ziel

Anmeldung für das neue Schuljahr am Gymnasium St. Kaspar auch bei »Tag der offenen Tür«

Neuenheerse (WB). Schüler für das neue Schuljahr können bis zum Freitag, 13. Februar, am Gymnasium St. Kaspar angemeldet werden. Dies ist auch beim Tag der offenen Tür am Sonntag, 25. Januar, von 14 bis 17 Uhr möglich. In dieser Zeit kann die Schule unter fachkundiger Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer besichtigt werden; der Schulleiter steht für Einzelberatungen zur Verfügung.

Weitere Anmeldungen sind montags bis freitags von 8 bis 13 Uhr möglich. Der Schulleiter Oberstudiendirektor Lothar Hamelmann nimmt die Anmeldungen entgegen. Falls die Eltern die

Anmeldung gemeinsam mit ihrem Kind vornehmen möchten, stehen der Schulleiter oder sein Stellvertreter auch nachmittags nach telefonischer Vereinbarung zur Verfügung (☎ 0 52 59 / 98 66 40; Fax: 05259/9866-46; H. Nadenau ☎ 0 52 59 / 82 96).

Das private Gymnasium St. Kaspar ist staatlich anerkannt und führt zum Abitur. Schulgeld wird nicht erhoben; Lernmittelfreiheit und Fahrtkostenerstattung sind wie im öffentlichen Schulsystem gewährleistet.

Die Zielsetzung des Gymnasiums St. Kaspar umfasst einen guten, wissenschaftlich fundierten

Unterricht. Christlicher Geist und Verantwortungsbewusstsein sollen die Schüler für ihr Leben prägen. Die Schule steht dem ökumenischen Anliegen aufgeschlossen gegenüber und ist daher auch für Schülerinnen und Schüler anderer Konfessionen offen. Der evangelische und katholische Religionsunterricht gehören zum unverzichtbaren Bestandteil des Unterrichtsangebotes.

Die Schule hat die Sprachenfolge Englisch, Latein, Französisch. Neben dem Unterricht werden nachmittags Kurse in einem erweiterten Bildungs- und Freizeitangebot durchgeführt.

In der Oberstufe hat das Gymnasium ein breites Kursangebot mit lehrplangemäßen Ausrichtungen und Schwerpunkten im sprachlich-gesellschaftlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich mit Schwerpunkt Informatik.

Für den Einsatz von Computern und neuen Medien in allen Fächern verfügt die Schule über einen gut ausgestatteten Medienraum sowie über einen Klassensatz Laptops. Den musischen Fächern kommt sowohl im schulischen als auch im außerschulischen Bereich ein besonderer Stellenwert zu.

Brakel

WESTFALEN-BLATT

Redaktion Tel.: 05272/374118 + 19; Geschäftsstelle, Anzeigen und Vertrieb von Montag bis Freitag 9.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Samstag 9.30 bis 12.30 Uhr, Tel.: 37410; Telefax 374120.

Rat und Tat

Pflegestützpunkt der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge: Beratungsstelle für Pflegeangelegenheiten, Danziger Straße 17 in Brakel, ☎ 05272/607 5302, Beratungstelefon und Sprechstunde (nach Vereinbarung). **AWO-Beratung für Arbeit:** 9 bis 12 Uhr geöffnet, Weitlandsweg 5, 05272/391946.

Familienzentrum »Doppel-punkt«: 10 bis 12 Uhr Frauen-frühstück und Hebammen-sprechstunde, Warburger Straße 6.

Caritas-Schwangerschaftsbera-tungsstelle: Gesprächstermine nach Vereinbarung. ☎ 05272/377058.

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke: telefonische Beratung unter 05272/371460.

Caritas-Integrationsdienst: Beratung für Schwerbehinderte,

WAS WANN WO

am Freitag, 23. Januar

05272/377070.

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst für den Kreis Höxter: Informationen bei Renate Große-Börling unter ☎ 0 52 72 / 92 90 36 (ggf. Anrufbeantworter).

Kultur

Husaren-Museum Rheder: Winterpause.

Katholische öffentliche Bücherei: 10.30 bis 11.30 Uhr, Kirchkamp 4.

Veranstaltungen

Evangelische Kirchengemeinde: 14.15 Uhr »Ohrwürmer«, 15 bis 18 Uhr Kindertreff für sechs- bis zwölf-jährige Kinder, 18 bis 21 Uhr Offener Treff für Interessierte von zwölf Jahren an, jeweils im evangelischen Jugendheim, Faulensieksweg 33.

Vereine/Verbände

Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen: 18 Uhr »Leiharbeit – Fluch oder Segen?«,

Podiumsdiskussion im Hotel Klahold.

RV Bad Driburg/Brakel: 19.30 Uhr Klönabend im Haus der Brueftaubenzüchter.

Tennisverein Brakel: 17 bis 19 Uhr Kinder- und Jugendtraining in der Halle am Bahndamm.

DJK »Adler« Brakel: 15 bis 17 Uhr Öffnung der Geschäftsstelle, Ostheimer Straße 15.

Jugendfreizeitstätte »Heilige Seele«: 14.30 bis 20.30 Uhr geöffnet, Mittagsbetreuung für Schüler von 11.30 bis 16 Uhr.

TV 1890 Judo-Abteilung: 18.30 bis 20 Uhr Wettkampf-Training der Schüler in der Sporthalle Klöckerstraße.

TV 1890 Basketball: 17.30 bis 20.30 Uhr Training im Petrus-Legge-Gymnasium.

TV 1890 Volleyball: 18 bis 19.30 Uhr für Einsteiger in der Turnhalle der Brede.

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Siddissen: 18 Uhr Übung- und Leistungsschießen auf dem Schießstand in der Ösehalle.

VRB. Ballsport: 19 Uhr Training der Faustballmannschaft sowie Fußballtennis in der Halle des

Kolping-Berufsbildungswerkes.

DJK Badminton-Abteilung: 18.30 bis 21.30 Uhr Training in der Bahndammhalle.

DJK-Tischtennis-Abteilung: 17.30 bis 21.30 Uhr Training in der Kreissporthalle, Klöckerstraße.

Stadtkapelle Brakel: 19.30 bis 21.30 Uhr Probe im Petrus-Legge-Gymnasium.

Brakeler Hundefreunde: 17.30 bis 19 Uhr Training auf dem Platz, Zur Helle 9.

Bad Driburg Vereine/Verbände

Siedlergemeinschaft: 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim.

Bürgerschützengilde: 19.30 Uhr Skat- und Knobelabend der 1. Kompanie.

AWO-Wassergymnastik: 14 Uhr im Mineral-Bewegungsbad im Kurpark.

Behinderten-Sportgemeinschaft: Gymnastik und Faustball von 19 bis 21 Uhr in der Turnhalle im städt. Gymnasium.

Rat und Tat

Eine-Welt-Laden: 8.30 bis 12 Uhr geöffnet, Pfarrzentrum St.

Peter und Paul, bei schönem Wetter auf dem Wochenmarkt. **AWO-Sozialstation:** 11 bis 12 Uhr Sprechstunde in der Caspar-Heinrich-Straße 15, 05253/931110.

AWO-Beratungsstelle für Schwangerschaft, Partnerschaft und Sexualität im Kreis Höxter: Bürozeiten von 9 bis 12 Uhr, Gesprächstermine nach Vereinbarung unter 05253/93 27 283 in der Caspar-Heinrich-Str. 15.

AWO-Begegnungszentrum: 10 bis 16 Uhr, Caspar-Heinrich-Str. 15, 05253/931130.

Ambulante Rehabilitation für Suchtkranke: 05272/371460.

Kultur

Glasmuseum Bad Driburg: 14 bis 17 Uhr geöffnet (Auskünfte unter Tel. 05253/974494, www.glasmuseum-bad-driburg.de).

Friedrich-Wilhelm-Weber-Museum in Alhausen: Führungen zurzeit nur auf Anfrage unter 05253/98940.

Veranstaltungen

Kunstforum Bad Driburg: 15 bis 16.30 Leistungskursus Kinder- und Jugendkunst; 18.30 bis 20.45 Leistungskursus Akt- und Porträtmalerei.

BEILAGENHINWEIS

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten einen Prospekt der Firma

• MEDIA MARKT

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Höxterische Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung: André Best Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten) Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Michael Bräucker; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger; Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Stensdörfer; Verlagsbelegten: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel: Redaktionsleitung: Ingo Schmitz; Stellv.: Michael Röbrecht; Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegel; Kultur: Wolfgang Braun; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Drüke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best Harald Busse

Zeitungsvorstand für das Hochstift Paderborn GmbH Imadstraße 40, 33102 Paderborn Telefon: 0 52 51 / 8 96 -0 Telefax: 0 52 51 / 89 61 69 E-Mail: paderborn@westfalen-blatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 20 vom 1. Januar 2009

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 21,50 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 22,90 €. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.